

Eure Brüder, seid thätig in der Erfüllung Eueres Berufes, thut wohl den Armen, und der Segen des Allmächtigen wird mit Euch und Eueren Kindes-Kindern sein für und für!"

Die belohnte Dankbarkeit.

In einem kleinen Städtchen Schlesiens, das nur von schlichten Bauersleuten bewohnt wurde, lag unweit eines großen Waldes ein herrschaftliches Schloß. Der Herr desselben ging eines Tages mit einem Freunde, dem Rittmeister Bartstein und seinem kleinen Sohne Ferdinand, der das Gewehr schon ziemlich gut zu behandeln wußte, auf die Jagd. Sie durchkrenzten fruchtlos den ganzen Forst und kamen so bis an das äußerste Ende desselben. Hier hörten sie plötzlich an der Seite eines nahe liegenden Gebüsches ein leises Geräusch. Sie begingen diese Stelle und eiligst sprang ein junges Reh aus einem Busche heraus. Ferdinand legte an, zielte, schoß, und das dadurch erschrockene Thierchen nahm eilends die Flucht. Er sah mit Erstaunen demselben nach, und bemerkte wie das Rehböckchen heim-